

## Beschreibung Dateneinsatz für [www.spitalinformation.ch](http://www.spitalinformation.ch)

Dieses Dokument beschreibt die Verwendung von Daten in der Internetapplikation [www.spitalinformation.ch](http://www.spitalinformation.ch) gemäss dem Datenreglement von H+, Artikel 10 [sAusführungsbestimmungen%](#)

Thema	Beschreibung																		
Zweck des Vorhabens	Die Spitalsuchmaschine als Webapplikation steht Patienten zur Verfügung, die aufgrund einer bevorstehenden, stationären Behandlung das nächstgelegene Spital finden möchten. Die angezeigten Spitäler dokumentieren die gewünschte Behandlung mittels Anzahl der stationären Behandlungen (Häufigkeit des Eingriffs im Berichtsjahr). Die der Suche hinterlegten Daten stammen aus der medizinischen Statistik (MedStat) sowie aus der Krankenhausstatistik (KS) des Bundesamtes für Statistik (BfS).																		
Beteiligte Parteien	Datenlieferant und Dateneigner: Bundesamt für Statistik (BfS). Betreiber von <a href="http://www.spitalinformation.ch">www.spitalinformation.ch</a> : H+ die Spitäler der Schweiz (H+) Technische Integration der Daten ins Portal: WDW Consulting Swiss GmbH																		
Datenbeschreibung	Daten aus der MedStat und der KS werden vom BfS an H+ auf dem Postweg versendet (Access-Datenbank, auf CD gebrannt). Diese Datenbank enthält nur Datensätze von Spitälern oder Spitalgruppen, die H+ die Einverständniserklärung für den Datenbezug gegeben haben. Das BfS prüft dieses Einverständnis anhand von Originaldokumenten. Folgende Variablen werden pro Spital / Spitalgruppe und Jahr in die Spitalsuchmaschine importiert <sup>1</sup> :  <b>Krankenhausstatistik</b> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Variable</u></th> <th><u>Code</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BUR-Nummer</td> <td>0.1.V01</td> </tr> <tr> <td>Adressdaten</td> <td>0.2.V01 bis 0.2.V07</td> </tr> <tr> <td>Leistungsstellen</td> <td>1.1.1.000 bis 1.1.1.990</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Adressdaten dienen nur zur Identifikation. Sie werden anschliessend ersetzt durch die tagesaktuellen Adressdaten aus dem Mitgliederverzeichnis von H+ (ABACUS).</p> <b>Medizinische Statistik</b> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Variable</u></th> <th><u>Code</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BUR-Nummer</td> <td>0.1.V02</td> </tr> <tr> <td>Hauptdiagnose</td> <td>1.6.V01</td> </tr> <tr> <td>Hauptbehandlung</td> <td>1.7.V01</td> </tr> <tr> <td>Nebenbehandlungen</td> <td>1.7.V02 bis 1.7.V30</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Variable</u>	<u>Code</u>	BUR-Nummer	0.1.V01	Adressdaten	0.2.V01 bis 0.2.V07	Leistungsstellen	1.1.1.000 bis 1.1.1.990	<u>Variable</u>	<u>Code</u>	BUR-Nummer	0.1.V02	Hauptdiagnose	1.6.V01	Hauptbehandlung	1.7.V01	Nebenbehandlungen	1.7.V02 bis 1.7.V30
<u>Variable</u>	<u>Code</u>																		
BUR-Nummer	0.1.V01																		
Adressdaten	0.2.V01 bis 0.2.V07																		
Leistungsstellen	1.1.1.000 bis 1.1.1.990																		
<u>Variable</u>	<u>Code</u>																		
BUR-Nummer	0.1.V02																		
Hauptdiagnose	1.6.V01																		
Hauptbehandlung	1.7.V01																		
Nebenbehandlungen	1.7.V02 bis 1.7.V30																		
Periodizität der Datenlieferung	Der erste Datenimport geschieht aufgrund einer Sammelbestellung von H+, unabhängig eines gebundenen Termines. Regelmässige Importe geschehen jeweils nach Freigabe der definitiven Jahresdaten vom und durch das BfS, meistens auf Ende März eines Kalenderjahres.																		
Validierungsmöglichkeit	Es sind zwei Validierungsstufen vorgesehen: <ol style="list-style-type: none"> <li>H+ nimmt die BfS-Rohdaten entgegen, entfernt Doubletten und bereinigt nach medizinischen Kriterien (z. Bsp. Eliminierung der unsinnigen Datensätze <a href="#">sSectio bei Männern%</a></li> <li>Ein Spital erhält im geschützten, individuellen Bereich (<a href="#">sDatacheck%</a>) die Möglichkeit, die der Suche zugrunde liegenden Daten mit Fallzahlenbeschränkung (FZ &gt; 10) online einzusehen, oder sämtliche Daten ohne Fallzahlenfilter als Exceltabellen herunter zu laden.</li> </ol>																		
Auswertungskonzept	Online werden pro Spital oder Spitalgruppe maximal folgende Angaben publiziert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Postadresse (aus dem Datenbestand von H+)</li> <li>- Vorhandene Leistungsstelle</li> <li>- Anzahl pro gesuchte und gefundene stationäre Behandlung</li> </ul>																		

<sup>1</sup> Grundlage bilden die BfS-Detailkonzepte 1997 zur [sMedizinischen Statistik der Krankenhäuser%](#) (Version 12, Dezember 2005) sowie zur Krankenhausstatistik.

	Es werden keine Vergleichsanalysen durchgeführt.
Veröffentlichungsprozedur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. H+ sendet die Daten nach der ersten Stufe der Validierung an die Firma WDW Consulting Swiss GmbH für den Import in die Suchmaschinen-Datenbank.</li> <li>2. Anschliessend sind die Daten im geschützten, spitalindividuellen Bereich (sDatacheck%) abrufbar.</li> <li>3. Postadressen und Leistungsstellen werden bei der öffentlichen Online-Suche immer angezeigt. Die Anzahl der stationären Behandlungen werden öffentlich nur angezeigt, sofern das Spital selbständig die entsprechende Einstellung im Datacheck vornimmt (Anzeige in Echtzeit). Diese Einstellung ist durch das Spital jederzeit widerrufbar (ebenfalls in Echtzeit).</li> </ol> <p>Die Suche ist ohne zeitliche Einschränkung in Betrieb.</p>
Rohdatenverwendung nach Beendigung des Vorhabens	Die Rohdaten des BfS bleiben im Datawarehouse von H+, solange dies die Vertragslage zwischen dem BfS und H+ erlaubt.
Hinweise	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die BfS-Daten beinhalten eine Verzögerung von ca. 1.5 Jahren gegenüber der Aktualität. Ab März 2010 arbeitet H+ mit den definitiven Daten aus dem Jahr 2008.</li> <li>2. Die BfS-Daten werden nicht in Frage gestellt. Eine Korrektur der Daten oder das Erfassen des Zwischenjahres durch ein Spital oder eine Spitalgruppe werden nicht in Betracht gezogen.</li> <li>3. Eine erteilte Einverständniserklärung kann durch ein Spital oder eine Spitalgruppe schriftlich widerrufen werden. Die Entfernung der Daten aus der Suchmaschine bedarf einer Frist von ca. 1-2 Wochen.</li> </ol>